

1a Wozu gibt es Protokolle? Welche Art von Protokollen kennen Sie? In welchen Situationen werden sie erstellt? Welche Informationen enthalten sie? Sprechen Sie in Gruppen.

b Lesen Sie das Protokoll und die Aufgaben 1–5. Welche Antwort (a, b oder c) passt am besten?

Protokoll zum Strategiemeeting, Quartal 1	
<b>Datum:</b> 10.2.20XX	<b>Uhrzeit:</b> 10:30–12:00 Uhr <b>Ort:</b> Raum O.1.12
<b>Anwesende:</b> Manuel Gräfe (MG, Fertigung), Steffi Glenske (SG, Fertigung), Cyril Essomba (CE, Human Resources), Franka Wernhardt (FW, Human Resources), Hamide Güley (HG, Marketing), Dr. Georg Vitt (GV, Vertrieb), Paul Radtke (PR, Technikum), Valentino Peluso (VP, Verwaltung) <b>für den Betriebsrat:</b> Franziska Windolph (FW) <b>für die Geschäftsführung (GF):</b> Gabriela Obermeyer (GO) <b>Protokoll:</b> Valentino Peluso	
<b>Tagesordnungspunkte</b>	TOP 1 Begrüßung TOP 2 „Gemeinsam fit“ – Gesundheit am Arbeitsplatz TOP 3 Produktionsstandort Hagen TOP 4 Bericht der HR TOP 5 Planung Familientag TOP 6 Sonstiges
<b>TOP 1 Begrüßung</b>	GO begrüßt im Namen der GF alle Teilnehmenden. Lena Zander, verantwortlich für Marketing, kann wegen Urlaub nicht am Meeting teilnehmen und wird durch HG vertreten. Aufgrund mehrerer Krankheitsfälle ist niemand aus dem Bereich Forschung und Entwicklung anwesend, sodass der geplante Bericht zum Projektstand HX6_4 heute entfällt und somit 6 TOPs behandelt werden. Für den Betriebsrat ist FW anwesend.
<b>TOP 2 „Gemeinsam fit“ – Gesundheit am Arbeitsplatz</b>	In der Firma wurde unter dem Motto „Gemeinsam fit“ hier am Standort Rüsselsheim Ende letzten Jahres eine Themenwoche zur Gesundheit am Arbeitsplatz durchgeführt. FW und CE berichten (ärztlicher Gesundheits- und Impfcheck, Workshops, Kurse ...). Aufgrund der regen Teilnahme und positiver Rückmeldung aus einer Umfrage unter den Mitarbeitenden im Januar wird beschlossen, diese Maßnahme alle zwei Jahre an allen Standorten durchzuführen. Bis KW 15 soll der abschließende Report (verantwortlich: HR und Marketing) mit relevanten Infos zu Planung, Inhalten, Kosten sowie den Umfrageergebnissen vorliegen. Dieser soll Grundlage für Folgeveranstaltungen sein.
<b>Top 3 Produktionsstandort Hagen</b>	Vor einem Jahr wurde der neue Produktionsstandort in Hagen in Betrieb genommen. Für die GF berichtet GO von der positiven Entwicklung am Standort. Aufgrund weiter steigender Nachfrage sind bereits Ausbauten geplant. Eine Verlagerung der Fertigungsanlage 3 soll geprüft werden. Verantwortlich: MG, GV und PR. Außerdem wird beschlossen, ab der zweiten Jahreshälfte wie in Rüsselsheim auf ein Zweischichtensystem umzustellen. Mit der Einstellung und Schulung neuer Mitarbeitenden kann bereits jetzt begonnen werden. Am Standort wird außerdem die Abteilung Forschung und Entwicklung ausgebaut.
<b>TOP 4 Bericht der HR</b>	Der Fokus des Fortbildungsangebots liegt im nächsten Jahr auf der Produktion. GF und Prozessmanagement wollen durch umfangreiche Schulungen Produktionsprozesse und Kommunikationsabläufe optimieren. Für den Bereich HR berichtet CE über den Ist-Stand der Vorbereitungen. Da überraschend ein wichtiger Kooperationspartner weggefallen ist, steht die Suche nach einem neuen Bildungsträger auf Prio 1 (verantwortlich: CE). CE ist bereits mit geeigneten Firmen mit Schulungserfahrung in der Industrie im Gespräch. Es liegen mehrere Angebote vor. Eine finale Abstimmung mit der GF ist für KW 20 geplant.

<b>TOP 5 Planung Familientag</b>	Die Planung des Familientages am 20. Juni beginnt ab sofort. Alle Abteilungen sollen Vorschläge erarbeiten, wie Kinder und Jugendliche ihren Bereich kennenlernen können (Geräte ausprobieren, Anlagen präsentieren, Rundgänge ...), und Verantwortliche zu bestimmen. Ein Rundschreiben der GF mit näheren Infos geht asap an alle Abteilungen. Kinder zwischen 6 und 15 Jahren können ihr Elternteil von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Firma besuchen. Sie müssen dafür von den Angestellten angemeldet werden. Es gibt ein allgemeines Rahmenprogramm, dafür ist das Marketing verantwortlich. Für Snacks und Getränke sorgt die Kantine. Das Konzept wird bis KW 13 erarbeitet und mit der GF abgestimmt. Treffen mit GF Marketing, Kantine und je einer Vertretung der Abteilungen.
<b>TOP 6 Sonstiges</b>	FW informiert über die anstehenden Betriebsratswahlen. Der Wahlvorstand hat mit der Organisation begonnen. Genaue Infos finden alle Mitarbeitenden auf der Intranetseite des Betriebsrats.

1c; 2b; 3b; 4b; 5a

- Beim Meeting
  - berichtet Frau Güley über den Stand eines Forschungsprojektes.
  - führt ein Vertreter aus dem Marketing das Protokoll.
  - wurde ein Tagesordnungspunkt gestrichen.
- Die Themenwoche „Gemeinsam fit“
  - hat an den verschiedenen Firmensitzen stattgefunden.
  - ist in einer Befragung der Angestellten gelobt worden.
  - wurde durch einen Report vollständig dokumentiert.
- In Hagen
  - gibt es drei Fertigungsanlagen.
  - werden ab sofort neue Arbeitskräfte gesucht.
  - will die Firma ein weiteres Werk eröffnen.
- Die Fortbildungen im nächsten Jahr
  - finden vor allem für das Prozessmanagement statt.
  - müssen von einem neuen Anbieter durchgeführt werden.
  - werden ab Kalenderwoche 20 von der Personalabteilung vorbereitet.
- Zum Familientag am 20. Juni
  - ist eine Anmeldung für Kinder und Jugendliche erforderlich.
  - sind alle Familienmitglieder der Mitarbeitenden eingeladen.
  - sind Touren durch alle Abteilungen geplant.

c Eine Kollegin fragt Sie in der Kaffeepause nach Neuigkeiten zum Familientag. Fassen Sie TOP 5 aus dem Protokoll kurz für sie zusammen.

## SPRACHE IM BERUF

### Abkürzungen in Protokollen

der TOP = der Tagesordnungspunkt  
 das To-do = die Aufgabe, die erledigt werden muss  
 die Prio 1, 2, 3 ... = die Priorität/Wichtigkeit einer Aufgabe, 1 = sehr dringend  
 asap = as soon as possible / so schnell wie möglich  
 die KW = die Kalenderwoche  
 die GF = die Geschäftsführung  
 die HR = Human Resources / die Personalabteilung